



An den

Bielefeld, 12. Juni 2020

Oberbürgermeister  
Herrn Pit Clausen

**Drucksache  
11126/2014-2020**

## **Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 18.06.2020 „Modale Filter für das Altstadt-Hufeisen“**

---

### **Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:**

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig ein Konzept zur Etablierung modaler Filter im und am Altstadt-Hufeisen zur weiteren Verkehrsberuhigung, Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie Erhöhung der allgemeinen Sicherheit zu erarbeiten und bis Mitte 2022 umzusetzen.

Dabei sollen bereits beschlossene Neuplanungen mit einbezogen werden, wie beispielsweise für die Flächen zwischen Kunsthalle und Kunstforum Hermann Stenner.

Für die Umsetzung des Konzepts werden zur Beschaffung von modalen Filtern, wie z.B. versenkbaren Pollern, investive Mittel i. H. v. 1,5 Millionen Euro je nach Projektfortschritt für den Zeitraum bis 2022 bereitgestellt. Die für die Erarbeitung bzw. Begleitung der Umsetzung notwendigen Personalressourcen (eine Ingenieurkraft für zwei Jahre) sollen so zeitnah wie möglich bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob eine Gesamt- oder Teilfinanzierung der Maßnahmen durch Fördermittel möglich ist und entsprechende Anträge zu stellen.

---

### **Begründung:**

Die lebenswerte Innenstadt zeichnet sich durch das Zusammentreffen von Menschen, dem dadurch entstehenden Austausch, der sich hier bündelnden Wirtschaftskraft und der Vielfalt an Unterhaltung aus. Auch die Attraktivität der Bielefelder Innenstadt ist auf diese Vernetzung von Menschen, Waren und Dienstleistungen ausgelegt.

Aufbauend auf den Planungen zur weiteren Verkehrsberuhigung und der Erhöhung der allgemeinen Sicherheit sollen im und am Altstadt-Hufeisen weitere Maßnahmen ergriffen werden, um diesen Bereich der Innenstadt attraktiver, nachhaltiger und sicherer zu gestalten. Durch die Herausnahme von nicht notwendigem Durchgangsverkehr und der Reduzierung von nicht notwendigen Quell-/Zielverkehren ergeben sich Möglichkeiten für eine neue, bessere Aufenthaltsqualität in einem urbanen Raum.

Mit Hilfe von Zufahrtserlaubnissen und versenkbaren modalen Filtern (Pollersysteme) können einerseits Zufahrtsmöglichkeiten auf das Notwendige beschränkt werden (z.B. Lieferverkehre) sowie andererseits anlassbezogene Regulierungen erfolgen (z.B. bei Events). Mit der damit einhergehenden reduzierten KFZ-Menge ist es aus verkehrsplanerischer sowie städteplanerischer Sicht möglich, die Urbanität und Aufenthaltsqualität des Hufeisen-Bereichs durch Maßnahmen wie z.B. Anlage/Errichtung von Begegnungszonen/Shared-Space Konzepten, Bereitstellung von (Sondernutzungs-)Flächen für gastronomische Betriebe im Seitenraum, geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen im Fahrbahnbereich durch Bepflanzungen, Aufstellen von Radverkehrsabstellmöglichkeiten, Einrichtung von Lieferzonen für Teilnehmer der Citylogistik, Einzelhändler etc.

---

### **gez.**

Georg Fortmeier  
SPD

Jens Julkowski-Keppler  
Bündnis90/Die Grünen

Michael Gugat  
Lokaldemokratie in Bielefeld

Christian Heißenberg  
Bürgernähe/Piraten